

Presseinfo

# Täterätää! KEX macht auf.

Ausstellung: **25. Jänner – 9. März 2024**

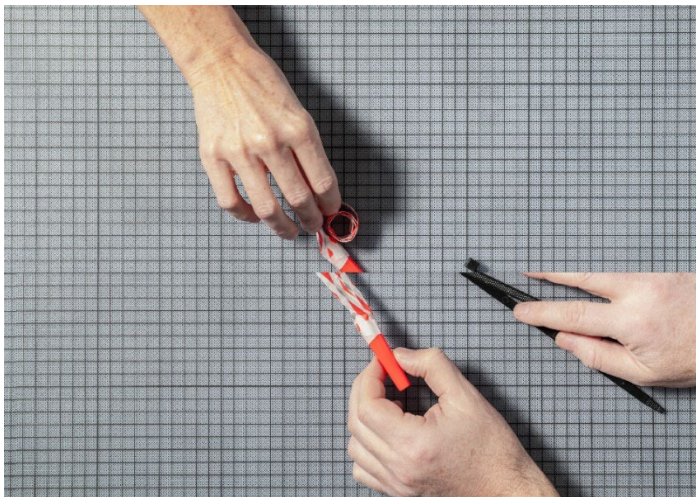
Eröffnung: **24. Jänner 2024, 18 Uhr** Ausstellungseröffnung mit Führung  
19 Uhr **Academy Singers** und ab 20 Uhr **sucre sucre**

Pressepreview: **22. Jänner 2024, 11 Uhr** (Aktualisiertes Datum)

Anmeldung erforderlich!

Künstler\_innen: **Andreas Fogarasi, Andrea Gunnlaugsdóttir, Cæcilie Heldt Rønnow, Georgia Holz** und **Seth Weiner, Nicole Six** und **Paul Petritsch**

Performative INSERTS von **KinderKultur, performing arts** und **WUK Musik**



Sujet Täterätää! „Im Zwischenraum“  
von Nicole Six und Paul Petritsch  
Foto: KEX/Wolfgang Thaler

**Die Kunsthalle Exnergasse, kurz KEX, seit 35 Jahren künstlerischer Fixpunkt im Wiener WUK und darüber hinaus, öffnet im Jänner 2024 endlich wieder die frisch adaptierten Räumlichkeiten. Und das wird auch gebührend gefeiert: Mit einem vielfältigen performativen Ausstellungsprojekt, das Vergangenes und Zukünftiges zusammenbringt und ungewöhnliche Entdeckungen bereithält.**

Täterätää! Hereinspaziert! Barrierefrei mit neuem Außenlift oder Schritt für Schritt über das frisch gemalte Stiegenhaus rauf in die KEX, wo der Holzboden nach frischem Öl duftet – die KEX-Räume sind endlich wieder up-to-date. Die Verbesserungen gehen aber über notwendige Sanierungen weit hinaus. Denn KEX macht richtig auf! Nicht nur die neuen Öffnungen nach Außen, auch mutige Durchbrüche im Inneren schaffen ein erweitertes Raumgefühl und frische Perspektiven, ein bauliches Bild das durchaus symbolisch gelten kann.

Denn seit mittlerweile 35 Jahren werden in der KEX utopische künstlerische Ausstellungen, Projekte, Diskurse und Kollaborationen ermöglicht und initiiert. So soll es auch zukünftig sein. Jetzt aber wird erstmal alles umgedreht. Im Büro wird gespielt, performt oder diniert während das KEX-Team in der Halle zwischen den Kunstwerken arbeitet. Beides zusammengenommen ergibt einen geschichteten Ausstellungsraum. Die neuen Räumlichkeiten werden angeeignet, aktiviert – von Körpern, Stimmen, Sound, Objekten; von Künstler\_innen, Performer\_innen, Besucher\_innen und nicht zuletzt dem Team der KEX, das seit 2022 kollektiv arbeitet: Klaus Schafner, Christina Nägele und Elisa Bergmann.

# KEX | KUNSTHALLE EXNERGASSE | WUK

1090 Wien, Währinger Straße 59, [kunsthalleexnergasse.wuk.at](http://kunsthalleexnergasse.wuk.at)

„Was uns wichtig ist“ war der Gedankenrahmen für ihr erstes Ausstellungsprojekt zum Wiedereinzug. Das gilt thematisch, zeitlich, räumlich, geografisch in einem weiten Bogen, der bis zum Zukunftshof reicht, der KEX-Außenstelle am Stadtrand von Wien, die mit stadterweiternder agrikultureller Verankerung ein neues künstlerisches Arbeitsfeld von brennender Aktualität aufmacht. Das gilt aber auch analytisch wie zufällig: Liegengelassenes, Liebgewonnenes und Gesammeltes wird mit Neuem verknüpft.

Zur Ausstellung:

### **Täterätää! KEX macht auf.**

**Andreas Fogarasi** entwickelt für die KEX seine Serie **“Nine Buildings, Stripped”** weiter und erstellt mit Materialien und architektonischen Oberflächen, die während der Baustelle im WUK gesammelt wurden, ein abstrahiertes Porträt des Ortes. **Andrea Gunnlaugsdóttir** und **Cæcilie Heldt Rønnow** aktivieren die neuen Räume mit Körpern, Sound und Stimmen. Die Kuratorin **Georgia Holz** nimmt die noch unbekannte **KEX-Sammlung** unter die Lupe und erarbeitet gemeinsam mit dem Künstler **Seth Weiner** eine spekulative räumliche Erzählung – auf manche Entdeckung, die hier ausgepackt wird, darf man gespannt sein. Schließlich entwickeln **Nicole Six** und **Paul Petritsch** eine Bildserie, die die verschiedenen Positionen und Künstler\_innen zusammenbringt, und konzeptuell neu arrangiert.

Während der Laufzeit der Eröffnungsausstellung wird das KEX Büro an drei Abenden von den Kolleg\_innen der anderen WUK-Sparten **Kinderkultur, performing arts** und **Musik** bespielt. Bei diesen INSERTS geht's lustvoll und sinnlich zu. An langen Tafeln wird gegessen und diskutiert, beim Spielen und Tanzen sind die Gäst\_innen zum Mitmachen eingeladen.

### Über die **KEX**

Seit 1981 werden in der KEX vielfältige künstlerische Projekte, Diskurse und Kollaborationen ermöglicht und initiiert. Mehr als zweitausend Künstler\_innen, divers in Generation, Hintergrund und Ausdrucksform waren hier inmitten des WUK zu Gast. Nicht selten mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt am Beginn einer größeren Karriere.

Eine jahrzehntelange Aufbauarbeit und Tradition, die das neue Team um Klaus Schafler, Christina Nägele und Elisa Bergmann seit 2022 fortführt. Sie haben die neue KEX als offene Plattform programmiert, die sich in einem regen institutionellen Wandel auf Fragestellungen und Rollen künstlerischer Arbeit einlässt. In der zusehends fragilen Welt will sich die KEX fortlaufend einmischen und weiterentwickeln - vor Ort, regional und international. Kooperationen und Kollaborationen mit multiplen Organisationen und Künstler\_innen im Haus wie darüber hinaus öffnen und erweitern Handlungsfelder sowie Horizonte.

Vier themenspezifische Gruppenausstellungen, ausgewählt von einer hochkarätig besetzten Jury aus einem jährlichen Open Call für künstlerische Projekte, generieren nebst der jährlich konzipierten Eigenproduktion „Was uns wichtig ist“ das Programm der KEX. Hinzu kommt die Dependance am Zukunftshof am Stadtrand, wo im Rahmen der KEX Residenz, des Artist-in-Residence Programms spezifisch zu den Themen Stadterweiterung und Stadtlandwirtschaft gearbeitet und über künstlerische Arbeiten in die Innenstadt gespiegelt wird.

Die KEX hat eine Vorreiterrolle da wie dort, 1981 als sich die bildenden Künstler\_innen einen Präsentationsraum innerhalb des WUK eroberten, 1985 als sie als erste den Namen ‚Kunsthalle Wien‘ trug, 1989 als sie zur Kunsthalle Exnergasse mutierte und schließlich 2024, wo sie als KEX neu durchstartet. Als ein Ort des Dazwischen, der das Beste aus den beiden Welten Off-Space und Institution miteinander vereint, hat sich die KEX sowohl in die Kunstöffentlichkeit der Stadt Wien unverzichtbar eingeschrieben als auch international einen Namen gemacht.

### **PRESSEKONTAKT RE-OPENING**

Helga Kusolitsch

M +43-664-920-08-83

E-Mail: [office@helgakusolitsch.at](mailto:office@helgakusolitsch.at)

Pressematerial zum Download

[wuk.at/presse/presseinformationen/  
kunsthalleexnergasse.wuk.at](http://wuk.at/presse/presseinformationen/kunsthalleexnergasse.wuk.at)

# KEX | KUNSTHALLE EXNERGASSE | WUK

1090 Wien, Währinger Straße 59, [kunsthalleexnergasse.wuk.at](http://kunsthalleexnergasse.wuk.at)